Horst Acktun

 Blombergstr. 30

 81825 München

Liebe Vereinsmitglieder,

mit diesem Newsletter möchte ich Sie kurz über die Ergebnisse unserer Mitgliederversammlung am 6.5.2024, sowie weitere Themen aus dem Eigenheimerverband informieren.

**Mitgliederversammlung**

An der Versammlung nahmen 10 Mitglieder teil. Es waren wohl dieses Jahr nicht all zu viele, da kurz vorher ein starker Regenguss das Verlassen des Hauses erschwerte.

Unser Verein hat derzeit 218 Mitglieder. Die Mitgliedsdaten liegen mittlereweile in einem Verwaltungsprogramm, mit dessen Hilfe auch die Mitgliedsausweise erstellt und die Mitgliedsbeiträge eingezogen werden konnten.

Unsere Finanzen haben einen soliden Stand, wobei noch alte Forderungen beglichen werden müssen.

Die Revisoren konnten eine ordentliche Kassenführung bestätigen und empfahlen die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2023. Die Versammlung stimmte dem zu.

Die Versammlung sprach dem Vorstand das Vertrauen aus. Damit sind Michael Wagner (1. Vorstand), Lisa Weinbauer (2. Vorstand) und Elisabeth Finkel (Kassier) zwei weitere Jahre im Amt. Als Beisitzer wurden Heinz Dirnhofer und Klaus Becker bestätigt, sowie Felix Raisch hinzugewählt. Wir danken den scheidenden Beiräten.

Der Vereinsbeitrag für 2025 bleibt unverändert: 39.- (Hauptmitgliedschaft), 32.- (Zusatzgundstück)

Unter dem Punkt "Sonstiges" wurde beschlossen, die Mitgliedschaft im Kapellenverein Trudering zu beenden. Wir empfehlen unseren Mitgliedern bei Interesse selbst eine Mitgliedschaft abzuschließen. Weitere Infos unter [kapellenfreunde-michaeliburg.de](http://kapellenfreunde-michaeliburg.de/) .

**Verbandsnachrichten**

Im Eigenheimerverband kümmerten wir uns in den letzten Monaten um die Themen Baumschutzverordnung und kommunale Wärmeplanung.

**Baumschutzverordnung**

Zur geplanten Novellierung der Münchner Baumschutzberordnung nahmen wir zusammen mit anderen Münchner Vereinen des Eigenheimerverbandes Stellung. Hier unsere wichtigsten Kritikpunkte:

* Warum gilt die Baumschutzverordnung im Wesentlichen für uns Eigenheimer und nicht für städtische Anlagen und Kleingärtner?
* Was bedeutet "fachgerechter Schnitt"? Muss ich jetzt mit Konsequenzen rechnen, wenn ich "falsch" schneide? Eine solche Bestimmung ist eine Steilvorlage für Denunziantentum.
* Was bringt die Fokussierung auf "heimische Gehölze", wenn diese nachweislich die Klimaerwärmung nicht verkraften.
* Durch die Hinzunahme von Stämmen ab 60 cm Umfang sowie Obstbäumen fallen viel mehr Bäume unter die Verordnung, was die Stadtverwaltung unnötig aufbläht.

**Kommunale Wärmeplanung**

Ein Blick in die Münchner Wärmeplanung muss doch stark verwundern. Da gibt es Staßen mit ähnlicher Bebauung, die aber unterschiedlichen Kategorien zugeordnet werden. Außerdem sind die Zuordnungen an sich für Eigenheimer "seltsam":

* Viele unserer Häuser liegen in der Kategorie "Sanierungsgebiet". Was soll das final bedeuten? Wie soll ich mein Haus heizen, wenn dieses saniert ist?
* Viele unserer Häuser liegen in der Kategorie "Wärmepumpe". Gemeinnt ist hier eine Wasser-Luft-Wärmepumpe mit Brunnenbohrung. Allerdings lassen sich die Kosten dafür für den geringen Wärmebedarf eines sanierten Hauses niemals abbilden.
* Konstruktive Vorschläge für Eigenheimer wie "Nahwärme" (Stadt baut für eine Siedlung Brunnen, an die die Eigenheimer dann ihre Wärmepumpen anschließen können) fehlen völlig.

Hier habe ich, wie auch andere Vorsitzende von Siedlervereinen, eine entsprechende Stellungnahme an die Stadt geschickt.

Eine erholsame Sommerzeit wünscht
Michael Wagner
- 1. Vorsitzender –

Bitte beachten!

Sie erhalten diesen Brief in Papierform, da wir von Ihnen keine e-mail-Adresse haben. Wenn Sie weiterhin unterjährig Vereinsinformationen haben wollen, bitten wir Sie uns entweder Ihre e-mail-Adresse mitzueilen oder eine kurze Nachricht, dass Sie diese Informationen per Post erhalten wollen. Gerne per Telefon: 089-997 594 94 oder 089-43529767